

# BearingPoint neuer Partner beim Frankfurter E-Finance Lab

Frankfurt am Main, 11. Oktober 2004 – Mit BearingPoint engagiert sich eine der weltweit größten Beratungsgesellschaften als weiterer Tier-1-Partner des E-Finance Lab. Das Unternehmen schließt sich damit einer erlauchten Runde von Partnern des Frankfurter Forschungslabors an: Mit Accenture, Deutsche Bank, Deutsche Postbank, FinanzIT, IBM, Microsoft, Siemens, T-Systems, DAB bank, IS.Teledata AG und VR-NetWorld GmbH unterstützen bereits viele namhafte Firmen die gemeinsame Finanzforschungseinrichtung der Universität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt. Prof. Dr. Wolfgang König, Vorstandsvorsitzender des E-Finance Lab, freut sich über den Zuwachs und begrüßt BearingPoint als einen „weiteren attraktiven Partner, der aufgrund seiner Kompetenz und Erfahrungen substantielle Beiträge zu den Aufgabenstellungen des E-Finance Lab leisten kann“. Das E-Finance Lab hat zum Ziel, wissenschaftliche Grundlagen zur Industrialisierung des Finanzwesens zu erarbeiten. Der zentrale Schwerpunkt liegt dabei in der Neugestaltung der Wertschöpfungsketten. Die Gestaltung von Outsourcing, also die Verringerung der „Fertigungstiefe“ in den Banken durch Auslagerung von Funktionen vor allem an IT-Dienstleister, ist hier nur ein Stichwort mit dem sich die Forscher auseinandersetzen.

Nach Jahren vergleichsweiser Zurückhaltung ist nun die aufgrund der rasanten technologischen Entwicklung erfolgende Veränderung der Wertschöpfungsketten im Finanzdienstleistungsbereich größer als in vielen anderen Branchen. Die klassischen Ertragsquellen der Banken sind durch die digitale Revolution und ihre nie gekannte Transparenz der Preise bedroht. Andererseits eröffnet das Internet gerade den Banken neue Möglichkeiten der Wertschöpfung. Der direkte Zugang zu Kunden und Lieferanten führt zu einem fundamentalen Wandel in Vertrieb und Marketing sowie bei der Erstellung und Distribution von Finanzdienstleistungen. „Die Erfolgsinstrumentarien der Stunde sind aus meiner Sicht eine konsequente Kundenorientierung, neue Vertriebskonzepte, strategische Allianzen und eine höhere IT-Integration“, betont Peter Schurau, Geschäftsführer der BearingPoint GmbH.

Das E-Finance Lab wird von der Universität Frankfurt am Main und der Technischen Universität Darmstadt gemeinsam mit Accenture, BearingPoint, Deutsche Bank, Deutsche Postbank, FinanzIT, IBM, Microsoft, Siemens, T-Systems, DAB bank, IS.Teledata AG und VR-NetWorld GmbH getragen. Ziel des interdisziplinären Forschungsprojektes ist es, die Industrialisierung in der Finanzwelt zu fördern. Unter Leitung der Frankfurter Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang König, Bernd Skiera und Mark Wahrenburg sowie des Darmstädter Informatik-Professors Ralf Steinmetz identifizieren 15 Forscher Verbesserungspotenziale bei den traditionellen Wertschöpfungsketten der Finanzbranche sowie den Finanzprozessen von Unternehmen verschiedenster Branchen. Dabei entwickeln und erproben sie auch Verfahren zur Gestaltung neuartiger Finanzprodukte. Der Begriff E-Finance verdeutlicht, dass Innovationen in der Finanzbranche über einen verstärkten Einsatz netzbasierter Informations- und Kommunikationssysteme möglich sind.

**BearingPoint Deutschland** ist Mitglied der BearingPoint, Inc. Gruppe (NYSE: BE). BE bietet als eine der weltweit größten Beratungsfirmen Unternehmensberatung, Systemintegration und Managed Services für die 2000 weltweit führenden Unternehmen, für den Mittelstand sowie für Organisationen der öffentlichen Hand an. BE entwickelt Business- und Technologie-Strategien, System-Design und -Architektur; BE implementiert Anwendungen, stellt Netzwerk-Infrastruktur bereit und führt Systemintegration wie auch Managed Services durch. BE's Dienstleistungen sind darauf ausgerichtet, Kunden bei der Ertragsgewinnung und Effizienzsteigerung zu unterstützen. Der weltweite Hauptsitz von BearingPoint befindet sich in McLean, Virginia.

**Weitere Informationen:** Prof. Dr. Wolfgang König, E-Finance Lab, Universität Frankfurt am Main, Mertonstr. 17, 60054 Frankfurt, Tel. 069/798- 23318, Fax -28585, Web: [www.is-frankfurt.de](http://www.is-frankfurt.de), [www.efinancelab.de](http://www.efinancelab.de)

**Presse:** E-Finance Lab Pressestelle, c/o Univentures GmbH, Taunusanlage 21, 60325 Frankfurt, Tel.: 069 / 25626865, E-Mail: [presse@efinancelab.de](mailto:presse@efinancelab.de), Web: [www.efinancelab.de](http://www.efinancelab.de)

**PR-Agentur:** Team Andreas Dripke, Tel.:0611/97315-0, E-Mail: [team@dripke.de](mailto:team@dripke.de)